



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Die Gerichtsverhandlung

Personen: 6 Personen (Braut, Bräutigam, Trauzeuge, 3 Hochzeitsgäst)

Braut -> Klägerin

Bräutigam -> Angeklagter

Trauzeuge -> Zeuge

Schreiber-> 1.Hochzeitsgast

Verteidiger-> 2. Hochzeitsgast

Richter-> 3. Hochzeitsgast

Vorbereitung: Bis auf den Richter sitzen alle vor der Hochzeitsgesellschaft. Der Text wird vom Richter vorgetragen (Als Richter verkleidet)

Die Mitspieler antworten auf die Fragen immer mit den vorgegebenen Antworten:

Braut: ‚Nein‘
Bräutigam: ‚Ja‘
Trauzeuge: ‚Ich kann mich an nichts erinnern‘
Schreiber: ‚Gestempelt und gesiegelt‘
Verteidiger: ‚Das habe ich gemacht‘

Der Richter beginnt und trägt den Text vor:

Richter:

Ich eröffne die Verhandlung.

Angeklagter, Sie heißen _____ ?*(Der Angeklagte nennt seinen Namen)

Sie sind Vater von 4 Kindern?

Waren Sie mit der Klägerin näher bekannt?

Hatten Sie intime Verhältnisse mit der Klägerin?

Sie haben jetzt ein Kind mit der Klägerin?

Und vor vier Jahren schon Drillinge?

Klägerin, stimmt das?

Was, Sie kennen den Herrn nicht?

Sie haben keine intimen Beziehungen miteinander gehabt?

Sind Sie mit dem Zeugen verschwägert oder näher bekannt?

Zeuge, Sie sind Herr _____ ? (Der Trauzeuge nennt seinen Namen)

Sie sind vor ___ Jahren in _____ geboren?

Wie heißen Ihre Eltern?

Nun zur Sache! Sie haben doch die Nachtparty miterlebt, können Sie mir sagen wie es da zugegangen ist?

Wann waren Sie das letzte mal nüchtern?

Schildern Sie mir bitte Ihre Vergangenheit!



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Schreiber, haben Sie alles notiert?

Das zusammengetragene Material ist doch noch unter Verschluss?

Verteidiger, wer hat die Untersuchung eingeleitet?

Wer hat die Aussprache durchgeführt?

Sie meinen, die Wahrheit herausbekommen zu haben und haben alles überprüft?

Angeklagter, Sie waren doch bei der Party zugegen?

Sie hatten nichts weiter an als eine Schleifchen im Haar und ein paar Socken?

Klägerin, sind Sie keusch?

Sie trugen nicht mehr als die Hauspantoffeln auf dieser Party?

Tragen Sie sonst mehr Kleidungsstücke zu solchen festlichen Anlässen?

Können Sie uns das heute vorführen?

Zeuge, und Sie tragen nur gewelltes lockiges Haar?

Als Sie 24 Biere, 32 Schnäpse und 12 Glas Wein getrunken hatten, was bemerkten Sie dann?

Angeklagter, Sie trugen einen Bauchtanz auf dem Tisch vor?

Sind Sie sehr gelenkig?

Üben Sie zu Hause immer?

Waren Ihre Eltern von dieser Kunst entzückt?

War oder ist die Klägerin rassig und sehr feurig?

Verteidiger, haben Sie sich so eine Notiz gemacht?

Haben Sie schon einen Schlusstrich gezogen?

Sie waren doch dienstlich am gleichen Abend dort?

Haben Sie sich das Treiben ein wenig angesehen?

Wer berührte nun die Klägerin unsittlich?

Und wer veranlasste, dass die restlichen Kleidungsstücke abgelegt wurden und als Zimmerdekoration Verwendung fanden?

Schreiber, Sie hatten doch die Aufgabe, das Fest zu beobachten?

Was hat der Angeklagte mit der Klägerin in der Speisekammer getan?

Was taten Sie dann mit der Köchin im Hausflur?

Aber Sie sollten doch nach dem Hemd des Kindes sehen, wie sah denn das aus?



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Verteidiger, wer ließ die Gäste eine Polonaise auf der Straße unter den Laternen unbedeckt tanzen?

Und wer hat die schmutzigen Witze erzählt?

Klägerin, Sie sagten, Sie hätten keine Kinder?

Kein Verhältnis je mit dem Herrn gehabt?

Dann sind Sie also noch Jungfrau?

Angeklagter, haben Sie jemanden mit der Klägerin verkehren sehen?

Haben Sie Nebenbuhler?

Sind diese hier im Saal?

Zeuge, Sie hatten doch ein Liebesverhältnis mit der Klägerin?

Tun Sie das des öfteren, weiß das Ihre Frau?

Wann hatten Sie das letzte Erlebnis mit Ihrer Frau?

Schreiber, Sie haben doch vorhin etwas bemerkt?

Was taten die Klägerin und der Rechtsanwalt in der Kanzlei?

Da hat also der Herr Verteidigerin die Klägerin?

Verteidiger, stimmt das?

Wer ist nun der Vater der Drillinge?

Und wer hat die ganze Schweinerei gedeckt?

Danke, das genügt.

Richter:

Damit ist die Beweisaufnahme des Gerichts abgeschlossen und ich komme zur Urteilsverkündung.

(Alles erhebt sich von den Plätzen)

Das Gericht kommt zu folgendem Beschluss:

Der Angeklagte wird freigesprochen, muss aber seiner Gattin ewige Treue schwören und dass das nur noch einmal passiert. Der Zeuge zahlt eine Runde Eierlikör für die Damen und versucht sich an seine Frau zu erinnern. Der Schreiber zahlt eine Runde Weinbrand für die Herren, so wie gesiegelt und gestempelt wurde. Der Verteidiger wird als schuldig befunden. Er zahlt die Gerichtskosten, je Kind monatlich 9 Packungen Pampers, sowie 90 Lutscher und für uns alle eine Lokalrunde.

Damit ist die Verhandlung geschlossen!



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Die Brautschau

Personen: 2 Personen (Bräutigam, Vater/Schwiegervater)

Bräutigam -> Sohn

Vater/Schwiegervater -> Vater

Die Sprecher sollten verkleidet vortreten und sich auf eine Bank setzen.

Vater: Nun Sohn, ich muss schon sagen, das es höchste Zeit wird für Dich zu heiraten, such Dir endlich eine Frau.

Sohn: Ja, ja, das zu sagen ist leicht. Aber welche?

Vater: Es gibt doch genug, such Dir halt eine aus! So schwer kann das doch nicht sein.

Sohn: Leicht gesagt. Zu mir passt halt nicht jede.

Vater: Es hat doch noch jeder eine gefunden, da wird doch für Dich auch eine dabei sein. Nimm Dir eine Schöne, eine Fesche!

Sohn: Ne Vadder, bloß keine Schöne, das taugt nichts. Da müsste ich auch hinten noch zwei Augen haben, um auf sie aufzupassen.

Vater: Dann nimm Dir halt eine Hässliche, um die beneidet Dich keiner!

Sohn: Eine Hässliche? Ne Vadder, ... lieber spring ich vom Hochhaus.

Vater: So nimm eine Junge.

Sohn: Das kommt nicht in Frage, die lässt doch sogar Tütensuppen vom Aldi anbrennen.

Vater: Du bist aber auch mit nichts zufrieden, wie Deine Mutter. Bleibt also nichts anderes übrig als das Du Dir eine Witwe nimmst.

Sohn: Das schon mal auf gar keinen Fall. Das bedeutet doch: gelbe Rüben im Winter, Äpfel im Frühjahr und außerdem nicht Second Hand.



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sativa GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Vater: Du bist ja ein Feinschmecker! Dann sag mir doch endlich wie sie aussehen sollte, Deine Zukünftige. Dick, dünn, rund, fest, untersetzt, langbeinig, elegant, einfach ? Du musst doch eine Vorstellung haben, mein Junge.

Sohn: Nein, langbeinig soll sie auch nicht sein, dann hat sie so spitze Knie.

Vater: (springt ungehalten auf) Zum Kuckuck noch mal. Wie kann man nur so eitel sein ? Das hast Du sicher von Deiner Mutter, von mir nicht! Wie soll sie denn jetzt sein?

Sohn: (grinsend) Ich verlange nur drei Tugenden!

Vater: Drei Tugenden? Das schlägt ja schon in geistliche Richtungen. Drei Tugenden! Welche wären das denn?

Sohn: Zunächst müsste sie schön rund sein um die Mitte.....

Vater: Hahahaha - da gibt es genug, da brauchst Du nur zuzugreifen.

Sohn: ... sie sollte auch sehr schlau sein!

Vater: Solche gibt es auch genug. Du brauchst keine Sorgen haben, da kenne ich eine große Auswahl. Und was wäre die dritte Tugend?

Sohn: (lässt den Kopf hängen) ... und drittens ... müsste sie recht dumm sein!

Vater: (erstaunt) Recht dumm? Da kenn ich mich nicht mehr aus. Warum soll sie jetzt wieder dumm sein?

Sohn: (entrüstet) Sonst nimmt sie mich nicht !!!!



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Die drei Tugenden

Personen: 2 Personen (Braut , Mutter / Schwiegermutter)

Braut -> Tochter

Mutter/Schwiegermutter -> Mutter

Mutter und Tochter sitzen sich am Tisch gegenüber und trinken Kaffee (oder ein anderes Getränk)
Sprechen Sie ihren Text einfach so wie er geschrieben ist.

Mutter: Nun Töchterchen, I muss dir scho saga, dass es höchste Zeit wirdfür di endlich a mal zu heirota.

Tochter: Ja woisch, des isch net so oifach. I wüßt fei grad net when I nemmasoll.

Mutter: Ha do rennat doch gnuag Manna ummanand, des wird doch net so schwer sei.

Tochter: Des sagsch do so, I wett fei net jeden!

Mutter: Ha bis jetzt hat no jede oin gfunda. Nimm dir doch oifach an Schöna.

Tochter: Noi, noi, Mamme, koin Schöna. Di tauget net grad viel. Da müßt I hinten au no zwei Auga haba um auf en aufzubassa.

Mutter: No nimm dr halt en Häßliche um den beneidet dich koiner !

Tochter: Noi, an Häßliche will I au nett. Da laß ichs lieber bleiben.

Mutter: Wie wärs no mit em Jonga ??

Tochter: Des scho glei garnett. Dem müßt I ja erscht alles beibringa ond des will I au net!

Mutter: Du bisch aber au mit garnix zufriede. No nimm dr doch an Übriga odr an Witwer !

Tochter: Noi, des scho gar net. Wo s´doch ho´rt: Dia gelbe Rüaba zu Weihnachten, die Äpfel zu Oschdern ond dia Männer übr dreißig verliaret den Geschmack!



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Mutter: Du bisch vielleicht schneickig. Dann sag halt selber mal wie Dein Zukünftiga aussehen sollte ! Dick oder dünn ? Schee, rond und fescht ? Wie an Triathleth ? Untersetzt oder mit lange Füaß? Dusoddscht scho wissa was de willsch!

Tochter: Noi, oin mit lange Fiaß will I net, der hat schbitze Knia!

Mutter: (schlägt auf den Tisch) Ja Himmel no a mol, ka mr denn so hoikel sei?Ja wie soll er DENN sei ?

Tochter: Ha drei Tugenden verlang I scho von meim Zukünftiga!

Mutter: (mit großen Augen) Drei Tugenden? Ja brauchet mir am End no en Pfarrer, welcher dir einen raussucha muaß ?? An welche Tugenden hättesch denn denkt ?

Tochter: (lächelt) Ha also als erschtes sollt´r so an richtigiga Ma sei, wo mar au äbbes sieht, verschoscht????!!!!?

Mutter: Ha do gibts doch gnug. Do gosch am Beschta mal uf dr Schbortplatz, wo se mit ihra kurze Hösle rumrennet, da kannsch alles ganz guat säh!! Ond Zwoitens ?

Tochter: Ha gscheit müßt er au sein !

Mutter: Ha so rennat au a paar rom, da wird sicher oiner für die dabei soi. Ond was wär´s Dritte?

Tochter: (läßt den Kopf hängen) Ha, drittens müßt´r au recht dumm sei !!

Mutter: (erstaunt) Recht dumm ! Jetzt blick ichs fei nimme!! Warum soll derjetzt auf oimal au recht dumm sei ?

Tochter: Ha woisch, sonst nimmt er mich doch net !!!!



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Die Hausiererin

Personen: 1 Person (ältere Dame der Hochzeitsgesellschaft / Schwiegermutter)

Vorbereitung: Person ist verkleidet (Lumpen)

Folgende Gegenstände müssen vorhanden sein: Zucker, Eiernudeln, Tafelreis, Knorr-Suppe, Likör, Jakobs-Kaffee, Apfelsaft, Spülmittel, Flüssig-Waschmittel, Handtuch, Waschlappen, Shampoo, Seife, Sellerie Glas, Korb

Die Gegenstände werden im Laufe des Gedichtes dem Brautpaar überreicht

Eine alte Hausiererin bin ich,
Ihr kennt gewiss schon lange mich.
Ich komm um jedem jungen Paar
zu bringen meine Wünsche dar.

Hier diese Sachen bring' ich mit,
sie anzunehmen ich Euch bitt'.
Da hätt' ich Zucker – lieber Gott,
vielleicht tut heut er noch nicht Not.

Hier hab ich was spezielles für den Herrn,
das mögen sie besonders gern.
Es sind ganz feine Eiernudeln,
doch lass beim Kochen sie nicht sprudeln.

Doch, hat er 'nen schwachen Magen
und kann die Nudeln nicht vertragen,
da helf' ich aus mit Tafelreis,
er ist ganz schön und blütenweiß.

Und willst du schnell 'ne Suppe kochen,
dir fehlen aber Fleisch und Knochen,
weine nicht, denn das kommt öfter vor,
in diesem Fall hilft ein Päckchen dir von Knorr.

Und wenn man nach dem Essen müde ist,
vielleicht auf ein Gläschen zusammensitzt,
dafür hab ich – jetzt schaut mal her –
einen wohlschmeckenden Likör.



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

Die Glocken vom Rom

Personen: 6 Personen (5 x Männer, 1 x Frau)

Vorbereitung: Männer und Frau in Trenchcoat mit Hut und Sonnenbrille, 5 Kuhglocken am Gürtel der Männer befestigt, die Frau ist als Mann Verkleidet (als Sängerin Heike Schäfer)

Musik: Die Glocken von Rom" und "Conquest of Paradies

YouTube Beispiel: <http://www.youtube.com/watch?v=7g53l2nrYPc>

Zunächst wird der Auftritt der Schlagersängerin Heike Schäfer angekündigt. Es wird um Ruhe gebeten und alle Gäste sollen Platz nehmen.

Zuerst kommen die Bodyguards von Frau Schäfer (5 Männer im Trenchcoat mit Hut und Sonnenbrille) herein. Sie gehen zu dem Lied "Conquest of Paradies" 2 Runden durch den Saal und stellen sich dann gut sichtbar in einer Reihe auf. Dabei schauen Sie nur auf den Boden und vor allem sehr ernst.

Dann erklingt das Lied "Die Glocken von Rom" und ein als Frau verkleideter Mann spielt die Sängerin.

Bei dem Refrain (Die Glocken von Rom) reißen dann die Bodyguards ihre Mäntel auf und zum Vorschein kommt, dass die Männer außer ihren Boxershorts nur noch einen Gürtel umgebunden haben, an dem eine Kuhglocke hängt. Durch Hüftbewegungen werden diese Glocken während des Refrains geläutet. Der Mantel muss danach für die Strophe wieder geschlossen werden und erst beim nächsten Refrain wieder geöffnet werden. In der Zeit wo der Refrain nicht läuft, schauen die Bodyguards wieder ernst auf den Boden.



Dick und Doof

Personen: 2 Männer

Vorbereitung: Die 2 Männer spielen etwas angeheiterte Personen. Dabei soll Person A etwas intelligenter und Person B etwas dümmlicher gespielt werden. Analog den Figuren ‚Dick und Doof‘

A: Liebes Brautpaar
B: Ja ... Halli Hallo Hallöle

A: Endlich ist der Tag gekommen auf den wir schon so lange gewartet haben.
B: Wir hatten schon lange Durst

A: Unser Herz geht uns über, wenn wir daran denken, wie wir zu diesem Fest zogen
in herrlichen Scharen...
B: Jauchzen wollen wir, mit Gesang Euch loben, denn der Jubel Euer Gäste ist
groß...

A: Wir wünschen uns das wir heute Abend alle lustig sind

B: Ja, Ja, das hätten wir gern....

A: Das uns beim Singen das Gebiss nicht aus dem Mund fällt

B: Das hätten wir NICHT gern

A: Und überhaupt und soso...
B: Ja ... Halli Hallo Hallöle

A: Ihr Lieblinge aller...
B: Ja das seid Ihr

A: Weil Ihr uns beköstigen werdet
B: Dafür Danken wir..

A: Das Ihr keine Mühen gescheut habt ...
B: Das hoffen wir...

A: Das Ihr so großzügig seid ..
B: Das erwarten wir....

A: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

B: Es muss auch mal ein Schnäpschen sein ...

A: Weil wir alle uns so freuen ...
B: Das ist ein Grund zum Freuen

A: Weil Ihr so nett und hilfsbereit seid
B: Das ist ein Grund zum Freuen



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

A: Weil wir alle extra heiß gebadet haben ...

B: Das ist ein Grund zum Freuen

A: Weil wir alle so lange gefastet haben

B: Das ist ein Grund zum Freuen

A: Weil Ihr keine armen Menschen seid

B: Das ist ein Grund zum Freuen

A: Weil wir so jung nicht mehr zusammenkommen werden

B: Das ist ein Grund zum Freuen

A: Die Himmel mögen Eure Großzügigkeit rühmen

B: Seid sparsam am Tage, denn der Abend wird lang werden.....

A: Das Ihr das schönste Brautpaar seid

B: Das sehen wir....

A: Das Ihr keine Mühen gescheut habt

B: Das sehen wir....

A: Das Ihr lange dafür gespart habt

B: Das hörten wir

A: Das wir uns bei den Getränken nicht zurückhalten müssen

B: Das hoffen wir

A: Das Ihr die Kosten gerne auf Euch nehmt ...

B: Das wissen wir.....

A: Das wir zum 50. Hochzeitstag wiederkommen können

B: Das hoffen wir

A: Vor Leuten die nicht lachen können ...

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Krankheit und Armut ...

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Ischias und Hexenschuss

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Verstopfung und Durchfall

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Liebeskummer und Eifersucht ...

B: Soll Ihr Euch bewahren



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sattive GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

A: Vor Mäusen und Läusen

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Stress und Rauschzuständen

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Krümeln im Bett

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Trübsinn und Pessimismus

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor vollen Windeln.....

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor Unkraut im Garten

B: Soll Ihr Euch bewahren

A: Vor dem morgigen Kater

B: Uiiiiii UiiiiiiiiSoll Ihr Euch bewahren

A: Und überhaupt und soso

B: Ja Halli Hallo Hallöle

A: Das Ihr Eure anmutige Liebeskraft noch lange füreinander erhalten werdet

B: (Grins) JAAAA.....Das wünschen wir

A: Wie schön das wir heute bei Euch feiern....

B: Wenn Ihr wollt sind wir morgen Abend wieder da und feiern und trinken.....!

A: An jedem Hochzeitstag ...

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: An jeden Namenstag

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: An jedem Geburtstag.....

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: Bei großer Hitze

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: Bei grimmiger Kälte

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: Bei heftigen Regen

B: Kommen wir wieder feiern und trinken



Für private Nutzer kostenlos.
Kommerzielle Vervielfältigung nur nach schriftlicher Einverständniserklärung der Sative GmbH / Düsseldorf.

Weitere kostenlose Tipps, Spiele, Hochzeitsratgeber finden Sie unter
www.alles-fuer-die-perfekte-hochzeit.de

A: Bei Hagel und Sturm

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: Bei jedem Wetter

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: Oder besser.... Immer wenn die Tannen grün sind

B: Kommen wir wieder feiern und trinken

A: Und überhaupt und soso

B: Ja Halli Hallo Hallöle

A: Der Herr bewahre Euch vor schlimmen Gästen

B: Sie umkreisen die Theke wie die Geier.....

A: Auf Eure Hochzeit

B: Trinken wir gleich einen Schluck.....

A: Auf Eure Gesundheit

B: Trinken wir gleich einen Schluck.....

A: Auf Eure Humor das Ihr ihn nicht verliert

B: Trinken wir gleich einen Schluck.....

A: Auf Eure Gäste

B: Trinken wir gleich einen Schluck.....

A: Auf das Ihr recht lange glücklich bleibt

B: Trinken wir gleich einen Schluck.....

A: Liebes Brautpaar, wie können wir Euch den heutigen Tag vergelten, was Ihr alles gutes für uns tut ...

B: Wir wollen das Glas erheben und stimmt alle mit uns ein:

Das Brautpaar lebe hoch